

Online-Beratung für Modernisierer verhindert Ausstoß von 2,8 Mio Tonnen CO₂

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Interaktiver Modernisierungsratgeber löst pro Beratung 40 Tonnen CO₂-Minderung aus / 1,5 Mrd. Umsatz für Industrie und Handwerk / Heizungserneuerung beliebteste Modernisierungsmaßnahme

Berlin, 29. Oktober 2012. Jede interaktive Beratung mit dem Modernisierungsratgeber stößt die Vermeidung von 40 Tonnen CO₂ an und generiert 21.200 Euro Umsatz für Industrie und Handwerk. Das ist das Ergebnis einer Studie, die die co2online gemeinnützige GmbH zur Wirkung eines ihrer erfolgreichsten Online-Beratungsangebote beauftragt hat. Insgesamt sorgten die Beratungen, die seit 2006 mit dem Modernisierungsratgeber durchgeführt wurden, für 1,5 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen in der Modernisierungsbranche. Dadurch entsteht ein Beschäftigungspotenzial für Handwerker von 14.000 Personenjahren. Die Modernisierungsaktivitäten, die die Beratung auslösen, geben insgesamt den Anstoß zur Minderung von 2,8 Millionen Tonnen CO₂. „Mit der Online-Beratung möchten wir das Modernisierungstempo weiter erhöhen. Die Ergebnisse zeigen, dass die interaktiven und neutralen Beratungsangebote wichtige Impulse für das Erreichen der Klimaschutzziele Deutschlands setzen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online.

Rund 1.000 Nutzer des Modernisierungsratgebers, der im Rahmen der Kampagne „Klima sucht Schutz“ vom Bundesumweltministerium gefördert wird, nahmen für die Studie an einer Befragung teil. Die Beratungsergebnisse des Modernisierungsratgebers sind für fast jeden Fünften der Befragten ausschlaggebend für seine Entscheidung zur Modernisierung. Mehr als ein Drittel gibt an, dass der Ratgeber ihre Entscheidung, Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude durchzuführen, bekräftigt hat.

Heizungserneuerung beliebteste Modernisierungsmaßnahme

Auch zu Anreizen und Hemmnissen für eine Modernisierung sowie zu durchgeführten und geplanten Maßnahmen gaben die Befragten umfangreich Auskunft. Am häufigsten umgesetzt wurde die Heizungserneuerung mit 30 Prozent, gefolgt von der Dachdämmung bzw. Dämmung der obersten Geschossdecke (26 Prozent) und der Fenstererneuerung mit 24 Prozent. Bei den geplanten Maßnahmen liegt die Heizungserneuerung ebenfalls vorn: 25 Prozent der Befragten planen, ihr Heizsystem in den kommenden zwei Jahren zu erneuern. Eine Dachdämmung oder Dämmung der obersten Geschossdecke planen 24



Prozent, die Erneuerung der Fenster haben sich 20 Prozent der Befragten vorgenommen.

Weitere Ergebnisse sowie die gesamte Evaluation mit druckfähigen Grafiken zum Download finden Sie unter www.co2online.de/evaluation.

Interaktive Beratung für Modernisierer und Energiesparer

Der interaktive Modernisierungsratgeber prüft die Wirtschaftlichkeit der Modernisierung von Wohngebäuden und zeigt die individuellen CO₂- und Energieeinsparungen von geplanten Maßnahmen. Verbraucher können in wenigen Schritten die jährliche Belastung aus der Finanzierung unterschiedlicher Modernisierungsinvestitionen schätzen und diese mit der jährlichen Entlastung bei den Heizkosten vergleichen. In den vergangenen acht Jahren wurden mit dem Modernisierungsratgeber über 300.000 Online-Beratungen durchgeführt.

Der Ratgeber ist eines von insgesamt 21 Beratungswerkzeugen zu den Themen Heizen, Strom, Konsum und Mobilität, die co2online im Rahmen seiner vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagnen anbietet. Auf rund 900 Partnerportalen finden monatlich 60.000 Beratungen statt, die die Nutzer informieren und zum Energiesparen motivieren.

Für die Evaluation wurde Anfang 2012 eine Onlinebefragung unter 11.884 Nutzern des Modernisierungsratgebers durchgeführt. 1.344 Haushalte bearbeiteten den Onlinefragebogen insgesamt, 803 Haushalte davon beantworteten ihn komplett. Die Auswertung führte Mart Verhoog, Doktorand an der HHL Handelshochschule Leipzig, durch.

Über co2online und „Klima sucht Schutz“

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

co2online ist Träger der vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagne „Klima sucht Schutz“ (<http://www.klima-sucht-schutz.de>). Die Kampagne informiert Verbraucher über Klimaschutz und Klimawandel und hilft, individuelle Energieeinsparpotenziale zu erkennen und zu nutzen. Projekte wie das Klima-Orakel, das Klima-Barometer, das Online-Branchenbuch „Rat und Tat“ oder der Energiesparmeister-Wettbewerb motivieren alle Altersgruppen zum Mitmachen.

Kontakt:

Katy Jahnke
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 9665 – 13 | Fax: 030 / 780 9665 – 11
E-Mail: katy.jahnke@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook